



Landesverband der Arbeitskreise

Unternehmerfrauen im Handwerk

Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle

Doris Straubmüller

Gartenstraße 57 • 77933 Lahr

Telefon 0 78 21 - 98 35 00

Telefax 0 78 21 - 98 35 01

straubmueller-lahr@t-online.de

Eine lebenslange Zwangsehe: Betrieb und Bürokratie

Es vergeht kein Tag, an dem Betriebe nicht ankündigen, Personal abzubauen oder den Wirtschaftsstandort Deutschland zu verlassen. Bosch, ZF, BASF oder Miele schaffen es mit dieser Ankündigung in die Presse, aber es gibt weitere, die dies, von der Öffentlichkeit nicht so ganz beobachtet, ebenfalls tun. Klein- und mittelständische Unternehmen sehen ebenfalls die aktuellen Rahmenbedingungen nicht für zukunftsfähig. Ob der Metzger im Dorf, der Bäcker im Stadtteil, der Einzelhändler in der Flaniermeile, viele wollen nicht mehr.

Sie machen nicht mal „Pause“, sondern sie melden ab, gehen in Insolvenz oder bereiten die Schließung, den Exit, im Stillen vor. Der mediale Niederschlag ist übersichtlich, doch in vielen Innenstädten und Industriegebieten schon spürbar.

Zwei Faktoren werden hierbei immer genannt: teure, volatile Energie und nicht mehr leistbare Bürokratieaufgaben.

„Das Maß ist endgültig voll“, so Ruth Baumann, Präsidentin der Unternehmerfrauen im Handwerk Baden-Württemberg e.V.. Es fehle nicht an unternehmerischer Tatkraft oder Risikobereitschaft. Es ist der tägliche Kampf gegen Papier, der dem eigentlichen Betriebszweck entgegensteht und knappes Personal bindet. Die Politik brauchte Jahrzehnte, um zu verstehen, dass „One in, one out“ bei Gesetzen Bürokratie nicht abbaut, sondern nur deckelt. Der Worte sind genug gewechselt, es braucht spürbare Taten.

Wenn man Bürokratie kultiviert und ausufern lässt, scheint man entweder „Versorgungsstellen“ oder Gnadenhöfe für Vertraute zu benötigen oder glaubt allen Ernstes, dass dies Wohlstand generiert. Zu den Papierorgien der Taxonomie und der Dokumentation der Lieferketten ist dennoch kein Ende erreicht. Seit Neuestem sind gewerblich genutzte Fahrzeuge Arbeitsmittel. Neben den TÜV-Untersuchungen sollen zusätzlich jährliche UVV-Prüfberichte vorgelegt werden. Zweifelt am TÜV, sucht man seine eigene Legitimation oder leidet jemand unter Langeweile?

Auch Zwangsehen können mal enden. Entweder, es kommt jetzt der spürbare bürokratische Kahlschlag oder man wird schmerzhaft lernen, dass Unternehmen nicht zwingend in Deutschland entstehen und betrieben werden müssen.

Präsidentin

Ruth Baumann

Tullastraße 47

79108 Freiburg

Telefon 07 61 - 50 98 19

Telefax 07 61 - 50 98 16

praesidentin@ufh-bw.de

www.ufh-bw.de